

Pro Coesfeld e.V.
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Deipe Stegge 52
48653 Coesfeld
Tel.:0151-50554055

Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann o.V.i.A.
Markt 8
48653 Coesfeld

2020-04-20

Bereitstellung von zusätzlichen Parkmöglichkeiten für Reisemobile in der Stadt Coesfeld

Sehr geehrter Herr Öhmann,

namens und im Auftrag der Fraktion Pro Coesfeld bitte ich um Aufnahme dieses Antrags in die nächsten Sitzungen des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen sowie des Rates.

Antrag

Für den Fall einer Lockerung der Reisebeschränkungen aufgrund des Corona-Virus möge der Rat beschließen die Verwaltung zu beauftragen, befristet für die Zeit der Sommerferien aller Bundesländer, einen Teil der Parkflächen auf öffentlichen nicht bewirtschafteten Parkplätzen für Reisemobile zur Verfügung zu stellen und entsprechend auszuschildern.

Parallel dazu soll der Stadtmarketingverein mit den Eigentümern der großen Supermärkte in Coesfeld Kontakt aufnehmen und die Bereitschaft abfragen, ob sie auf ihren privaten Parkplätzen ebenfalls Parkmöglichkeiten für Reisemobile schaffen können.

Die Anzahl der Parkmöglichkeiten sollte für 3 – 5 Reisemobile je Parkplatz geprüft werden.

Begründung

Der Reisemobiltourismus nimmt als Reiseform einen großen Stellenwert in Deutschland ein. Laut Kraftfahrtbundesamt sind aktuell in Deutschland mehr als eine halbe Million Reisemobile zugelassen. Der deutsche Caravaning-Industrie-Verband (CIVD) meldet für den Zeitraum Januar – März 2020 bereits 15162 neu zugelassene Reisemobile, ein Zuwachs von 24,7 % zum vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Geht man davon aus, dass nach einer Lockerung des Reiseverbots vielleicht nur Reisen in Deutschland möglich sind, gilt es bereits jetzt zu planen, wie während der Ferienzeit die Tourismusbranche den zu erwartenden Ansturm auffangen kann. Gerade der Reisemobiltourismus bietet hier entgegen anderen Reiseformen eine große Autarkie. Moderne Freizeitfahrzeuge verfügen über Wohn-, Koch-, Sanitär- und Schlafmöglichkeiten und sorgen so dafür, dass der Kontakt zu anderen Menschen auf ein Minimum beschränkt und die aktuell geltenden Hygienebestimmungen eingehalten werden können.

Coesfeld verfügt bereits über einen ausgewiesenen Reisemobilstellplatz, der schon jetzt seine Kapazitätsgrenze erreicht. Mit der Möglichkeit der Öffnung von weiterem Parkraum für Wohnmobile auf öffentlichen nicht bewirtschafteten Parkplätzen wird neben einem wichtigen Impuls für die heimische touristische Infrastruktur auch ein Wiederbeleben des örtlichen Einzelhandels nach den Einschränkungen durch die Corona-Krise gegeben.

Im Rahmen einer ordnungsbekundlichen Verfügung kann der Wiedereinstieg beim Reisemobilstellplatz und den zusätzlich zur Verfügung gestellten Parkflächen durch verschiedene Maßnahmen aufgrund der jeweiligen vorherrschenden Situation flankiert werden. Zum Beispiel:

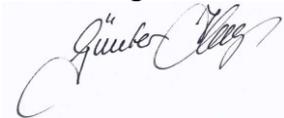
- Begrenzung auf autarke Reisemobile
- Begrenzung der Personenzahl je Mobil
- Aufenthalt im Freien nur unter Wahrung von Mindestabständen
- Freiwillige Teilnahme an der Corona-App
- Ggf. Zentrale Kapazitätssteuerung
- Weitere noch zu bestimmende örtliche Maßnahmen

Studien des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (dwif) belegen, dass Reisemobiltouristen pro Person und Tag zwischen 45,00 € und 50,00 € am jeweiligen Standort ausgeben. Mit den zusätzlichen Parkmöglichkeiten und dem damit verbundenen Aufenthalt in Coesfeld könnte bei einer Lockerung der Reisebeschränkung Coesfelds Einzelhandel und Gastronomie profitieren und auf diesem Weg so vielleicht einen Teil der durch die Corona-Krise bedingten Einkommensverluste auffangen.

Weitere Ausführungen erfolgen in den Sitzungen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Günter Hallay
Fraktionsvorsitzender